

KDin Lohr fasste kurz die weitere Entwicklung seit der letzten Schulausschusssitzung zusammen. Wie erwartet sei der gemeldete Bedarf an Betreuungsplätzen höher als die zur Verfügung stehenden.

Abg. Thiel fragte, inwieweit die baulichen Planungsänderungen zu weiteren finanziellen Verpflichtungen für den Kreis führen.

Ltd. KVD Keusen verwies darauf, dass mit der bereits erfolgten Kostenübernahmezusage aus dem Schulbudget der Kostenrahmen festgelegt sei und weitere Forderungen nicht entstehen.

Diplom-Ingenieur Architekt Grewe erläuterte die bautechnischen Gründe, die zu einer Änderung der seinerzeit vorgelegten Bauplanungen für Alfter-Witterschlick und Hennef-Bröl führten und aus welchen Gründen in Hennef-Bröl die Schaffung der FOGS-Gruppenräume mit den kalkulierten 200.000 € nicht möglich ist. Als Tischvorlage wurden die neuen Baupläne verteilt (Anlage 3).

Auf Nachfrage des Abg. Gunkel, ob in den kalkulierten Kosten in Höhe von 200.000,- € die vom Land zur Verfügung gestellte Fördermittel bereits eingerechnet seien, erläuterte Ltd. KVD Keusen, dass man mit 180.000,- € an Fördermitteln rechnen könne und der Restbetrag als zu stellender Eigenanteil zu sehen sei.

Die Vorsitzende dankte der Verwaltung, dass ein Deckungsvorschlag für die höheren Baukosten so problemlos erfolgt sei.